

Neometals: Vanadiumrückgewinnungsprojekt geht in die Phase der formalen Finanzierungsprüfung

17.03.2023 | [IRW-Press](#)

Wichtige Eckdaten

- Eine von der Europäischen Investitionsbank (EIB) veröffentlichte Bekanntmachung bestätigt, dass das Vanadiumrückgewinnungsprojekt (Vanadium Recovery Project) im Hinblick auf eine Fremdfinanzierung geprüft wird.

- Im Falle einer positiven Bewertung könnte die EIB mit einer Ankerfinanzierung einen erheblichen Teil der für die Projektentwicklung erforderlichen Mittel zu attraktiven Konditionen bereitstellen.

17. März 2023 - [Neometals Ltd.](#) (ASX: NMT & AIM: NMT) (Neometals oder das Unternehmen), ein aufstrebender Hersteller von nachhaltigen Batteriematerialien, freut sich bekannt zu geben, dass im aktuellen Finanzierungsprozess für die Firma Recycling Industries Scandinavia AB (RISAB) - eine Joint-Venture-Gesellschaft des Unternehmens - wesentliche Fortschritte erzielt wurden (siehe ASX-Mitteilung von Neometals ASX vom 2. März 2023 mit dem Originaltitel Neometals Now Controlling Shareholder in Vanadium Recovery Project SPV). Konkret hat der laufende Dialog zwischen RISAB und der EIB über eine Fremdfinanzierung die Phase der Erwägung eines Finanzierungsvorschlags erfolgreich durchlaufen und ist nun in die formale Phase der Prüfung durch die EIB eingetreten. RISAB steht mit mehreren Kreditgebern im Gespräch und wird zu gegebener Zeit eine endgültige Entscheidung über das Fremdfinanzierungspaket und die teilnehmenden Kapitalgeber fällen.

Neometals ist zu 50 % an der Firma RISAB beteiligt, und letztere sondiert derzeit die Realisierbarkeit des Baus einer Anlage zur Aufbereitung und Rückgewinnung von hochgradigem V₂O₅ aus vanadiumhaltigen Nebenprodukten der Stahlerzeugung, die von den Firmen SSAB EMEA AB und SSAB Europe Oy (zusammen SSAB) in Skandinavien generiert werden (Vanadiumrückgewinnungsprojekt oder VRP1). Eine endgültige Investitionsentscheidung zugunsten des VRP1 soll im Juni 2023 fallen, eine erfolgreiche Projektfinanzierung vorausgesetzt.

Die EIB ist die Finanzierungsinstitution der Europäischen Union und durch ihre Ausrichtung auf Klimaschutz und ökologische Nachhaltigkeit einer der größten Geldgeber für den Klimaschutz. Die EIB vergibt jedes Jahr Direktdarlehen für eine Vielzahl von Projekten.

Bei der Prüfung des Vorschlags durch die EIB wurde festgestellt, dass im Rahmen des VRP1 die Verarbeitung von derzeit auf Halde liegenden Nebenprodukten der Stahlerzeugung vorgesehen ist und durch den Recycling-Charakter des Projekts vorgelagerte Bergbaukosten oder damit verbundene Betriebsrisiken vermieden werden. Von Bedeutung ist vor allem, dass die Europäische Kommission Vanadium als kritischen Rohstoff (CRM) deklariert hat, und in der diesbezüglichen Bekanntmachung der EIB heißt es: Das Projekt unterstützt eine Kreislaufwirtschaftslösung, die den Einsatz von Primärressourcen für die Vanadiumherstellung reduziert.

VRP1 hat eine entscheidende Phase der Finanzierungsprüfung durch die EIB erfolgreich absolviert. In dieser Bewertungsphase verbleibt noch die technische Bewertung des Kreditgebers (LTA), die von unabhängigen Sachverständigen verfasst wurde. Die Zufriedenheit der EIB mit der LTA stellt die letzte Prüfungskomponente dar, bevor ein verbindliches Term Sheet für eine Fremdfinanzierung angeboten werden kann.

Chris Reed, Managing Director von Neometals, meint dazu:

Wir haben unseren Vorschlag erstmalig im Oktober 2022 bei der EIB eingereicht. Die Annahme des Vorschlags ist eine Bestätigung für unseren Kreislaufwirtschaftsansatz, den wir bei der Beschaffung kritischer Rohstoffe für Europa verfolgen. In der Regel werden Ankerfinanzierungen der EIB für ökologisch nachhaltige Vorhaben in der Batterielieferkette zu sehr attraktiven Konditionen gewährt. Eine Reihe von Kreditgebern hat großes Interesse an der Finanzierung des Vanadiumrückgewinnungsprojekts bekundet. Wir beobachten mit Interesse die heute bevorstehende Verabschiedung des EU-Gesetzes über kritische

Rohstoffe in Europa, insbesondere die erwartete finanzielle Unterstützung für strategische Projekte für die Produktion von kritischen Rohstoffen wie Vanadium, bei denen die EU zu 100 % von Importen abhängig ist.

In der nachstehenden Abbildung 1 ist der Projektzyklus für die Vergabe eines EIB-Darlehens dargestellt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69703/Neometals_170323_DEPRCOM.001.jpeg

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69703/Neometals_170323_DEPRCOM.002.jpeg

Aktueller Status

Abbildung 1: Projektzyklus für die Gewährung eines EIB-Darlehens

Bevollmächtigt im Namen von Neometals durch Christopher Reed, Managing Director

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69703/Neometals_170323_DEPRCOM.003.jpeg

Über Neometals Ltd.

[Neometals](#) ist ein aufstrebender Produzent nachhaltiger Batteriematerialien. Das Unternehmen hat eine Reihe von Verarbeitungstechnologien für grüne Batteriematerialien entwickelt, durch die die Abhängigkeit vom traditionellen Bergbau und herkömmlichen Verarbeitungstechniken verringert wird und die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft unterstützt werden.

Neometals drei Hauptgeschäfte bei Batteriematerialien, die unten aufgeführt sind, kommerzialisieren diese unternehmenseigenen, kostengünstigen und kohlenstoffarmen Verarbeitungstechnologien:

- Lithiumionenbatterie (LIB) Recycling (50 %-Eigenkapitalbeteiligung) - Herstellung von Nickel, Kobalt und Lithium aus Produktionsschrott und ausgedienten LIBs im Rahmen eines Joint Ventures mit dem weltweit führenden Anlagenbauer SMS group. Das Primobius-Gemeinschaftsunternehmen betreibt einen kommerziellen Entsorgungsdienst in seinem 10-Tonnen-Shredder "Spoke" in Deutschland und ist der Recycling-Technologiepartner von Mercedes Benz. Die Investitionsentscheidung für den ersten operativen Betrieb von Primobius mit einer Kapazität von 50 Tonnen pro Tag in Zusammenarbeit mit Stelco in Kanada wird im dritten Quartal 2023 getroffen.

- Vanadium Recovery (50%-Eigenkapitalbeteiligung) - zur Produktion von hochreinem Vanadiumpentoxid über die Verarbeitung eines stahlproduzierenden Nebenprodukts (Schlacke). Angestrebt wird ein 300.000 tpa umfassender Betrieb in Pori, Finnland, der von einem zehnjährigen Schlacke-Liefervertrag mit dem führenden skandinavischen Stahlproduzenten SSAB untermauert wird. Die finnische Projektinvestitionsentscheidung mit JV-Partner Critical Metals wird im Juni 2023 erwartet. MOU mit H2Green Steel über bis zu 4 Mio. Tonnen Schlacke untermauert einen potenziellen zweiten Betrieb in Boden, Schweden; und

- Lithium Chemicals (Beteiligung von 35%) - zur Produktion von Lithiumhydroxid in Batteriequalität aus Sole und/oder Festgestein-Ausgangsmaterialien mit dem patentierten ELi®-Elektrolyseverfahren von RAM (70% NMT, 30% [Mineral Resources Ltd.](#)). Ko-Finanzierung der Pilotanlage und der Bewertungsstudien auf einem 25.000 tpa umfassenden Betrieb in Estarreja mit Portugals größtem Chemieproduzenten, Bondalti Chemicals S.A.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Chris Reed, Managing Director

T: +61 8 9322 1182

E: info@neometals.com.au

Jeremy Mcmanus, General Manager - Commercial and IR

T: +61 8 9322 1182

E: jmcmamus@neometals.com.au

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die

deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/85491--Neometals--Vanadiumrueckgewinnungsprojekt-geht-in-die-Phase-der-formalen-Finanzierungspruefung.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).